



Dr.ⁱⁿ Rosemarie Moser
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Diplom für Reise- und Tropenmedizin
Tel.02682 64449, Fax.02682 64549
A-7000 EISENSTADT, Hauptstr.11; E-Mail: ordination@haut.at, www.haut.at

MOLLUSCA CONTAGIOSA (Dellwarzen) - Information für Patient:innen

Es handelt sich um eine gutartige, sehr häufige, hoch ansteckende Virusinfektion der Haut. Hauptsächlich betroffen sind Kinder und manchmal Erwachsene.

KLINIK:

Kugelige Läsionen, die Oberfläche erscheint glänzend und zeigt einen zentralen Krater. Aus den Warzen ist ein weißlicher, talgartiger Brei ausdrückbar, der auch Viren enthält und deshalb bei direktem Kontakt hoch ansteckend ist. Die Warzen können einzeln auftreten, jedoch im Extremfall sehr zahlreich vorhanden sein. Man findet sie am gesamten Körper. Speziell zu achten ist auf die Analfalte, denn hier bleiben oft Mollusken zurück, von dort aus kann eine Reinfektion erfolgen.

ANSTECKUNG:

1. Die Übertragung erfolgt durch direkten oder indirekten Kontakt mit anderen Erkrankten.
2. Da sich die Viren gerne in feuchter, warmer Umgebung aufhalten, ist eine Ansteckung auch im Schwimmbad oder beim gemeinsamen Bad mit dem erkrankten Geschwisterchen möglich.
3. Erwachsene über engen Körperkontakt und gemeinsam benützte Handtücher.
4. Durch Manipulation an den Warzen Ausbreitung am eigenen Körper.

Trockene Haut oder Kinder, die an Neurodermitis leiden, haben ein besonders hohes Erkrankungsrisiko. Da die Schutz- und Barrierefunktion in diesen Fällen gestört ist, können Viren dort leichter in die Haut eindringen.

THERAPIE:

Prinzipiell ist die Erkrankung selbstlimitierend, die Ausheilung kann jedoch Monate bis Jahre in Anspruch nehmen. Deshalb sind die Warzen (am besten von den Eltern) mit den Fingernägeln oberflächlich auszudrücken. Vorsicht: der Inhalt ist hoch infektiös, auf eine sorgfältige Händedesinfektion ist zu achten! Alternativ können von ärztlicher Seite die Dellwarzen mit einer Kürette oder mittels Kältetherapie (nach vorheriger Betäubung mit Emla®-Creme) behandelt werden.

VORBEUGUNG:

1. Konsequente Hautpflege (Körperlotionen, rückfettende Dusch- und Badeöle), um die Haut geschmeidig und widerstandsfähig zu halten!!!!
2. Geschwister nicht gemeinsam baden.
3. Keine gemeinsamen Handtücher.
4. Desinfektion nach dem Ausdrücken, evtl. kurzfristige Versorgung mit Sensitive-Pflaster

Dr.ⁱⁿ Barbara Reidinger, Dr.ⁱⁿ Rosemarie Moser